

Überblick über die Akte des Dramas *Wilhelm Tell* und ihre Funktion

Bei den Theaterstücken gibt es eine Gruppe, die man *klassisch* nennt, weil sie fünf Akte haben, die nach einem bestimmten Schema aufgebaut sind. Das sollten wir am Beispiel von Schillers Drama mal ausprobieren.

Wir präsentieren zunächst das Schema, dann kommt die inhaltliche Beschreibung der einzelnen Akte. eure Aufgabe wäre es nun, zu erläutern, inwieweit Schiller sich an den *klassischen Dramenaufbau* gehalten hat.

Zunächst das *Fünf-Akte-Schema*

Akt1: Exposition, der Konflikt wird erst mal präsentiert.

Akt2: Steigerung des Konflikts

Akt3: Höhepunkt oder auch Wendepunkt

Akt4: Verzögerung des Endes

Akt5: Auflösung am Ende, häufig tragisch

Nun der Überblick über den Inhalt der fünf Akte:

Notiere zu den einzelnen Akten jeweils deine Überlegungen, inwieweit sie dem Schema entsprechen.

Akt 1: Ein Mord verhindert eine Untat, Wilhelm Tell rettet als Held den Mörder, eine Zwingburg wird zur Unterdrückung der Schweizer gebaut, ein Hut auf einer Stange soll ihre Unterwerfung vergrößern, das einfache Volk verbündet sich schon gegen die Zwangsmaßnahmen

Akt 2: Während das Volk sich eindeutig gegen die Tyrannen stellt, arbeiten die Adligen zum Teil mit ihnen zusammen.

Akt 3: Es kommt zum Eklat vor der Stange mit dem Hut, Apfelschuss, Berta von Bruneck stimmt einen der Adligen um, was deren einheitliche Linie aufbricht.

Akt 4: Flucht Tells, Adel und Volk tun sich zusammen, Tell tötet den Vogt.

Akt 5: Die Zwingburg wird zerstört, es erscheint bei Tell ein zweiter Mörder, der den tyrannischen König umgebracht hat, allerdings aus Egoismus, deshalb erkennt er ihn nicht als gleichberechtigt an, sondern schickt ihn nach Rom, damit er mithilfe des Papstes Vergebung bekommt.